

Herren Bezirksoberliga Gr. Süd

TuS 1884 Kriftel III : TuS Et. Wiesbaden 1846
Freitag, 24.03.2023, 20:15 Uhr

Meindl bleibt gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 ungeschlagen

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des TuS 1884 Kriftel III in der Herren Bezirksoberliga Gr. Süd gegen den TuS Et. Wiesbaden 1846 durch. Das Spiel am Freitagabend dauerte insgesamt 2 Stunden. In diesem Saisonspiel mussten sowohl die Gastgeber, wie auch die Gäste, auf Ersatzspieler zurückgreifen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Ein hartes Stück Arbeit hatten Meindl / Eichner beim 9:11, 11:3, 11:2, 10:12, 11:5 gegen Ginzel / Özkan zu verrichten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. 11:9, 12:14, 11:8, 10:12, 9:11 hieß es hingegen am Schluss des nächsten Spiels, als Metz / Deckert und Adamek / Aksu am Tisch die Schläger kreuzten. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Doppel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Eichner / Wrabetz kamen mit der Spielweise von Dogan / Hemicker am Tisch hingegen gut zu Recht und mussten letztlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Dirk Metz war im Einzel gegen Hanna Aksu nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Andreas Deckert verpasste es danach mit einem 1:3 gegen Alexander Adamek, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Tim Meindl gewann sein Spiel gegen Furkan Dogan überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 11:7, 11:7, 11:6. Nicht einen Satzgewinn überließ Valentin Eichner seinem Gegner Tilman Ginzel beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerte damit einen Zähler für die Heimmannschaft bei. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Recht kurzen Prozess machte derweil Benedikt Eichner beim 3:0 mit Ahmet Turan Özkan. Auf dem falschen Fuß erwischte Norbert Wrabetz seinen Gegner Lorenz Hemicker beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TuS 1884 Kriftel III und des TuS Et. Wiesbaden 1846. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Dirk Metz und Alexander Adamek, das Dirk Metz letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Dieser Sieg war somit der 14. Sieg von Metz seit Beginn der Serie, während er bislang 5 Einzel verlor. 2:3 hieß es dagegen am Ende des nächsten Spiels, als Andreas Deckert und Hanna Aksu sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Tim Meindl die Partie gegen Tilman Ginzel noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Ginzel nun 8 Siege bei 18 Niederlagen aus. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TuS 1884 Kriftel III am 01.04.2023 gegen den TuS Hornau II möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 31.03.2023 gegen den TTC RW 1921 Biebrich II einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TuS 1884 Kriftel III

Doppel: Meindl / Eichner 1:0, Metz / Deckert 0:1, Eichner / Wrabetz 1:0

Einzel: D. Metz 2:0, A. Deckert 0:2, T. Meindl 2:0, V. Eichner 1:0, B. Eichner 1:0, N. Wrabetz 1:0

TuS Et. Wiesbaden 1846

Doppel: Adamek / Aksu 1:0, Ginzel / Özkan 0:1, Dogan / Hemicker 0:1

Einzel: A. Adamek 1:1, H. Aksu 1:1, T. Ginzel 0:2, F. Dogan 0:1, L. Hemicker 0:1, A. Özkan 0:1